

Jeder kann ein Star sein

Zirkus Rondel in Betzdorf: 250 Schüler werden zu Artisten

26.09.16 15:28



±

Schulleiter Jörg Pfeifer und seine 250 Schüler freuen sich auf die Zirkuswoche und viele Zuschauer bei den Vorführungen am Freitag und Samstag im Zelt auf dem Schützenplatz.
Foto: Tina Falkenhain

Betzdorf. Aus Schülern werden in dieser Woche Artisten, denn in der Martin-Luther-Grundschule ist der Zirkus Rondel zu Gast. Seit gestern steht ein riesiges Zirkuszelt auf dem Schützenplatz in Betzdorf – die perfekte Kulisse für spektakuläre Kunststücke und jede Menge tolle Zaubertricks.

Bereits am Sonntagabend hatten rund 100 Helfer das Zelt auf dem Schützenplatz aufgestellt. „Wir hatten eine ganz große Resonanz, es haben doppelt so viele geholfen wie beim letzten Zirkus 2012“, so Schulleiter Jörg Pfeifer. So konnten die Helfer, darunter viele Eltern, das Zelt in einer Rekordzeit von zwei Stunden komplett aufbauen.

Jetzt sind die 250 Schulkinder an der Reihe. Dazu haben sich die Kinder in drei Gruppen mit jeweils rund 80 Kindern aufgeteilt. Ab Dienstag üben die fleißigen Artisten dann ihre Nummern von 8 bis 13 Uhr mit den Mitarbeitern im Zirkuszelt ein und lernen dabei eine ganz neue Welt kennen. Jede Gruppe übernimmt eine der drei Vorstellungen, so das wirklich jedes Kind in der Manege sein Können zeigen kann. 13 verschiedene Attraktionen werden den Zuschauern pro Vorstellung geboten. Vom Fakir über Akrobaten, Clowns, Trapezkünstler bis hin zur Pony- oder Taubendressur ist alles dabei. „Jedes Kind durfte drei Wünsche äußern – einer davon wurde bei der Gruppeneinteilung berücksichtigt“, erklärt Lehrerin Nadine

Meyer. Die Kinder, die gerade nicht trainieren, beschäftigen sich in der Schule mit dem Thema Zirkus und gestalten ein Zirkusbuch, das am Ende jedes Kind mit nach Hause nehmen kann.

Der Förderkreis der Schule, Elternbeirat, Kollegium und Schulleitung bereiten die Zirkuswoche schon seit knapp einem Jahr vor, akquirierten im Vorfeld Sponsoren und sammelten Geld – unter anderem beim Frühlingsfest und im Rahmen eines Sponsorenwandertages. Denn das Projekt kostet rund 13.000 Euro und wird nur von Sponsoren und durch den Kartenverkauf getragen. Unterstützt wird die Schule dabei von der Sparda-Bank und von Möbel Pagnia.

Der ganze Aufwand ist es dem Organisationsteam wert: „Hier kommen die verborgenen Talente, die in jedem Kind schlummern, zum Vorschein“, so Nadine Meyer zum Konzept des Zirkus-Projektes. „Jedes Kind hat hier ein Erfolgserlebnis und kann ein Star sein.“

Info: Die erste Vorstellung findet am kommenden Freitag um 18 Uhr und zwei weitere am Samstag, jeweils um 10.30 Uhr und 15 Uhr statt. Karten können für vier Euro im Sekretariat der Schule erworben werden.

Autor

Tina Falkenhain

E-Mail: t.falkenhain@siegerlandkurier.de